

Lust auf Kirche auf dem Land

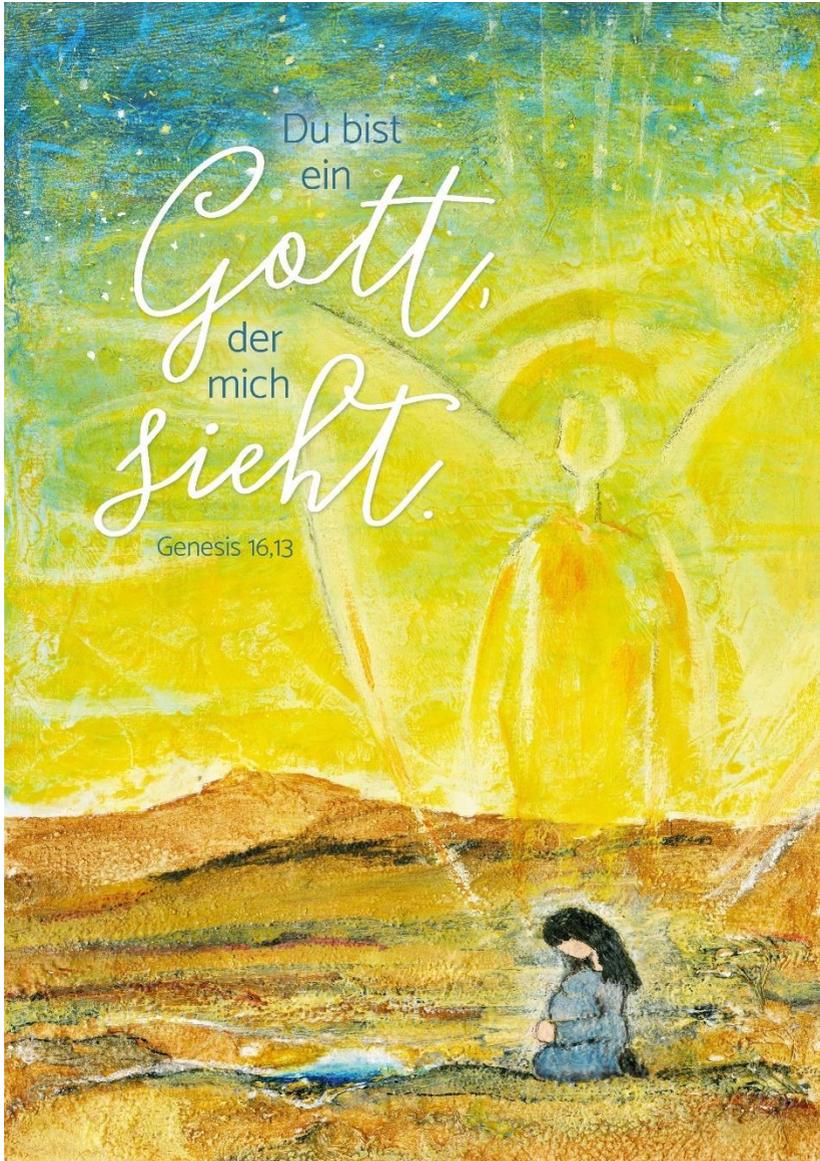


Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhausen
– Ellersleben



Januar – März 2023



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Quellen und Augen haben etwas gemeinsam: Wasser rinnt aus ihnen. Bei einer Quelle sitzt die Sklavin Hagar in der Wüste. Die Quelle ist für sie ein Auge Gottes geworden. Sie nennt den Ort: Brunnen des Lebendigen, der mich sieht. Einen Engel hatte sie getroffen, der frug sie nach ihrem Namen. Hagar. Aber seinen eigenen Namen nannte er nicht. Darum nennt sie ihn: Gott, der mich sieht. Dem Engel hatte sie es geklagt: Die vielen kleinen Demütigungen, das Mobbing. Bis sie es zuletzt nicht mehr ausgehalten hatte. Sie floh, schwanger wie sie war, in die Wüste. Und war sich sicher, dass niemand sie vermissen würde, nicht ihre grausame Herrin Sarai. Nicht Abram, der sich über sie hergemacht hatte, damit er einen Nachkommen hätte. Und dem sie jetzt egal war.

Wer sie aber gesucht hatte und gefunden hatte, das war der Engel Gottes. Das gibt Kraft: Gott hat mich gesehen. Er sieht mich weiter. Er kennt mich und gibt auf mich acht. Das gibt solche Kraft, dass sie ihr Schicksal wieder annimmt. Sie kehrt zurück zu Abram und Sarai. Sie trägt sein Kind aus in einer Familie, zu der sie nie richtig dazu gehören wird und in der die Konflikte weiter schwelen.

Gesehenwerden, das tut gut. Ich glaube, es ist gut, für uns und unsere Gemeinden, wenn wir nicht auf Wüstenengel warten, die geheime Quellen auftun. Sondern wenn wir uns selbst auch in der Kunst des Sehens üben. Oder Gott bitten, unsere Augen zu öffnen.

Szenenwechsel: Es ist ein schöner Spätsommerabend, mit einer Bekannten radle ich durch Berlin. Die Stadt hat weder Kosten und Mühen gescheut und uns die herausragenden Gebäude bunt erleuchtet. Phantasievolle Gemälde erstrahlen auf den

Fassaden unter den Linden. Die Nacht ist bunt. Humboldt-Uni, Brandenburger Tor. Die Siegessäule endlich leuchtet als Regenbogen. Ich denke mir: „Na toll, muss das sein, dass man das noch draufsattelt...? Kann man nirgendwo mehr hinfahren, ohne dass man mit queerer Identitätspolitik konfrontiert wird?“ Doch ich verkneife mir meinen Gedanken, als ich höre, wie begeistert meine Begleiterin ist. Es ist ihr ein Fest. Sie freut sich über den Regenbogen als Zeichen von Freiheit und Solidarität. Sie nimmt es persönlich. Denn sie ist mit einer Frau verheiratet. Okay, denke ich mir, sie fühlt sich gesehen. Und ich fühle mich ertappt. Ich habe anscheinend noch immer nicht genug hingeschaut.

Es gibt Themen, mit denen man zu schnell fertig ist – solange man nicht betroffen ist. Man ist in Gefahr zu übersehen: Weil man die Macht hat – wie Abram und Sarai höher standen als die Sklavin Hagar. Oder weil man einfach zur Mehrheit gehört und sich darum für normal hält und sich ärgert, wenn es zu bunt wird.

Welche Menschen oder Gruppen gibt es, von denen Sie sagen würden: die haben wir nicht genug im Blick?

Die Jahreslosung 2023 ist der Seufzer Hagers: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mo 16,13). Mögen unsere Gemeinden Quellorte werden, in denen Menschen diese Erfahrung machen. Hier werde ich gesehen.

Mit herzlichen Segenswünschen für das neue Jahr

Dr. Gregor Heidbrink

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort für evtl. kurzfristige Änderungen!

- So, 08.01.23 10:00 Uhr Großbrennbach
- So, 05.02.23 10:00 Uhr Großbrennbach
- So, 19.02.23 10:00 Uhr Kleinbrennbach, Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
- So, 26.02.23 10:00 Uhr Vogelsberg
- So, 12.03.23 09:00 Uhr Ellersleben
10:30 Uhr Kleinbrennbach
- So, 19.03.23 14:00 Uhr Riethnordhausen, regionales Chortreffen
- So, 26.03.23 09:00 Uhr Vogelsberg
10:30 Uhr Großbrennbach



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am

03.03.2023, 18:00 Uhr

in Kleinneuhäusen auf der Kegelbahn

Bibelwoche 2023

Mo, 23.01.23	18:30 Uhr	Kleinneuhausen
Di, 24.01.23	18:30 Uhr	Vogelsberg
Mi, 25.01.23	18:30 Uhr	Kleinbrennbach
Do, 26.01.23	18.30 Uhr	Ellersleben
Fr, 27.01.23	18:30 Uhr	Großbrennbach
So, 29.01.23	10:00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst in Kleinneuhausen mit AM und gemeinsamen Kaffeetrinken mit der KG Ellersleben
	13:00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst im Wohlklanghaus in Kleinbrennbach mit AM und gemeinsamen Kaffeetrinken mit den KG Großbrennbach und Vogelsberg

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

**Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.**

Genesis 1,31



Frauenkreise:

Großbrennbach: 10.01.2023 14:00 Uhr
14.02.2023 14:00 Uhr
14.03.2023 14:00 Uhr

Vogelsberg: 12.01.2023 14:00 Uhr
09.02.2023 14:00 Uhr
09.03.2023 14:00 Uhr

Kleinbrennbach: 19.01.2023 14:00 Uhr
16.02.2023 14:00 Uhr
16.03.2023 14:00 Uhr

Kleinneuhausen: 26.01.2023 14:00 Uhr
23.02.2023 14:00 Uhr
30.03.2023 14:00 Uhr



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Sankt Martinstag in Großbrenbach



Mit wunderschönen, selbst gebastelten Lampions feierten die Großbrenbacher Kinder am 11.11.2022 den Sankt Martinstag in der Kirche.

Nachdem Tino Schimke, vielen bekannt durch den Kinder- und Krümeltreff, die Martinsgeschichte erzählt hatte, rundeten die Kinder der Kita Bummi mit dem *Laternenanzug* die kurze Andacht ab – und schon ging es los zum Umzug durchs Dorf bis zum Lagerfeuer auf dem Sportplatz, begleitet durch die Feuerwehr Großbrenbach und dem Fanfarenzug aus Schloßvippach. Dort angekommen sorgte der Sportverein SG Aue für das leibliche Wohl. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern!

Herzliche Einladung zum monatlichen Gebet in
Großbrenbach.

Wir beten gemeinsam für unsere Gemeinden, die Region,
Freunde, Nachbarn, Mitmenschen. Wir teilen die Bibel.

Termine: Montag, 09.01.2023 19:00 Uhr
Montag, 06.02.2022 19:00 Uhr
Montag, 06.03.2022 19:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Großbrenbach, Flötenraum

Gemeindepädagoge Tino Schimke

**Kirchenkonzert am 08.10.2022 mit
„Dani & Bruno“ in Großbrennbach**



Welch wundervolle Atmosphäre hat uns da in der Kirche in GROSSBREMBACH empfangen. Kerzenschein, tolle Gäste und ein wohlig warmes, mit Liebe geschaffenes Ambiente machten diesen Abend für uns zu einem ganz besonderen Erlebnis. Songs aus den 80igern, 90igern und auch das ein oder andere aktuelle Stück konnten wir so natürlich mit großer Begeisterung den Gästen präsentieren. Stimme und Pianobegleitung kamen optimal durch den tollen Klang in der Kirche zur Geltung. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Gästen, engagierten Helfern und Organisatoren für diesen schönen Abend. Wir kommen sehr gern wieder.

DANI & BRUNO

Herzliche Einladung an alle Erwachsenen, die Lust und Interesse haben, ein kirchliches Angebot für Kinder in ihrem Dorf zu beginnen. Sei es eine Kinderkirche, Kindergottesdienst, Kindertreff oder ein religionspädagogisches Angebot in der KITA. Alles ist möglich. Dazu werden Sie in diesem Kurs fit gemacht. Am Ende des Kurses erhalten sie ein Zertifikat sowie werden Sie beim möglichen Start ihrer eigenen Gruppe begleitet. Wie der Kurs von der Terminabfolge aufgebaut wird, hängt ganz von Ihnen und Ihren Bedürfnissen ab. Das besprechen wir gemeinsam am 21. Februar 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Buttstädt. Ich freue mich auf alle Interessierte.

Herzliche Grüße Tino Schimke



**MIT KINDERN DEN
GLAUBEN ENTDECKEN**

Ein Basiskurs für alle Menschen,
die ein Herz für Kinder, ein Herz
für Gott und ein Herz für Ihr Dorf
haben.

2. Kurs!

**WIR MÖCHTEN DICH FIT FÜR
DIE ARBEIT MIT KINDERN
MACHEN!**

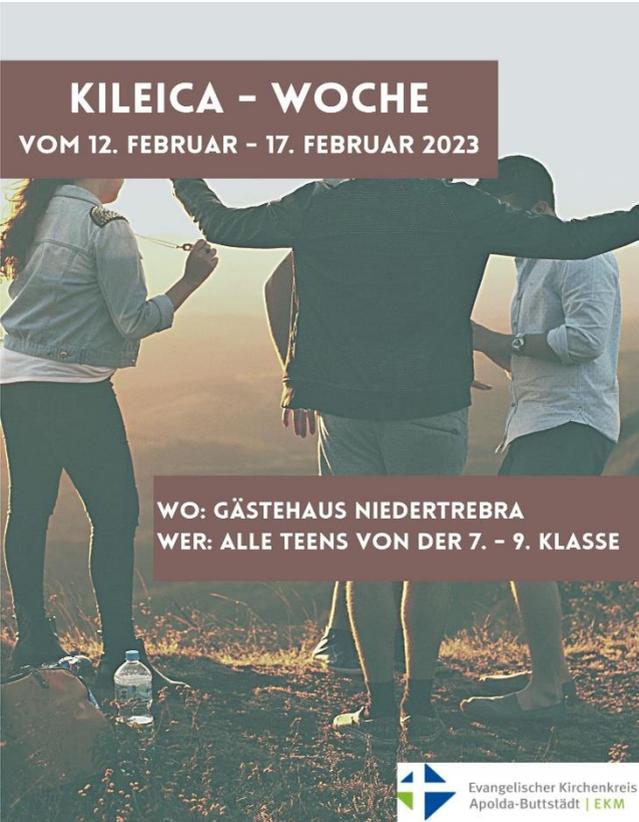
Interesse geweckt? Dann
kommen Sie am 21. Februar um
19.30Uhr ins Ev. Gemeindehaus
in Buttstädt

**Info: Tino Schimke/
Tel.: 0179/9280981**



Herzliche Einladung an alle Teens von der 7. – 9. Klasse, die Lust haben sich in die Arbeit mit Kindern einzubringen und dabei entdecken, wie erfüllend es sein kann, seine Stärken auszuprobieren. Am Ende der Woche erhaltet Ihr die KILEICA-Karte, die es Euch ermöglicht die Arbeit mit Kindern mitzugestalten. Egal ob Kinderkirche, Kindertreff oder Kinderfreizeit. Da kannst Du dich einbringen. Während der Woche lebt Ihr mit anderen Teens in einer Art WG, erlebt Gemeinschaft, Spaß und Tiefgang. Das ganze kostet 10 Euro. Interesse geweckt? Dann kannst Du dich bei Tino Schimke (0179/9250981) informieren. Anmelden kannst Du dich beim Büro des Kirchenkreises: kirchenkreis.apolda-buttstaedt@ekmd.de.

Es freuen sich Melanie Oswald und Tino Schimke auf Dich.



KILEICA - WOCHE
VOM 12. FEBRUAR - 17. FEBRUAR 2023

WO: GÄSTEHAUS NIEDERTREBRA
WER: ALLE TEENS VON DER 7. – 9. KLASSE

 Evangelischer Kirchenkreis
Apolda-Buttstädt | EKM

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDERTREFF IM PFARRBEREICH GROSSREMBACH

Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr

für Kinder der 1.-6. Klasse

**START 16. SEPTEMBER
IM PFARRHOF GROSSREMBACH**

WAS IST DA SO LOS?

SPIELEN * TOBEN * SPANNENDE GESCHICHTEN
* GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN KINDERN *
KREATIV SEIN * WERKELN * LAGERFEUER *
BACKEN * U.V.M.

Es freuen sich auf Euch
Antonia, Helene, Laura, Damian
und Tino



Evangelischer Kirchenkreis
Apolda-Buttstädt | EKM



Jahreslosung 2023
**Du bist ein Gott,
der mich ansieht.**
Genesis 16,13



Taufjahr 2023

**Wir wollen in diesem Jahr auf verschiedene Weise
das Geschenk der Taufe in den Blick nehmen -
vielleicht auch für Sie / für Dich interessant?
Kommen wir ins Gespräch!**

*Siehe, da ist Wasser;
was hindert's,
dass ich mich taufen lasse?*
Apostelgeschichte 8,36

Taufprojekte, Kontakt u. m.
auf [https://kirchenkreis-
apolda-buttstaedt.de](https://kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de)



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Tod und Trauer

Jesus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt wird leben,
auch wenn er stirbt. *Joh 11, 25*

Verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Bärbel Andrä, Ellersleben

Gerda Halle, Großbrennbach

Uwe Hempel, Kleinbrennbach

Dora Hildebrand, Kleinbrennbach

Herbert Raube, Kleinneuhausen

Ralf Hirschfeld, Vogelsberg

Horst Rau, Kleinbrennbach



Ein Gebot von zehn

D	A	S	D	E	U	D	R
I	R	E	T	T	Ö	G	S
C	R	N	S	T	E	O	E
H	N	I	E	D	L	T	R
G	E	C	M	L	*	T	E
N	B	H	S	E	B	O	D
I	E	T	H	A	B	E	N
B	N	T	R	R	E	H	A

Schreibe hier auf,
welches Gebot
das ist:



In diesem Rechteck sind die 14 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

10030 0110 0101 Lösung: Das erste Gebot

Kontakte

Vakanzverwaltung

Pfarrerin Evelin Franke

Gustav-Reimann-Str. 1

99628 Buttstädt

Tel.: 0174/1739810

Mail: evelin.franke@ekmd.de

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Regionalsekretärin

Nicole Heimbürge

Donnerstag von 9:00-15:00 Uhr

Tel.: 0176/44481301 o. 03644/5159700

Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Kantorkatechetin

Benigna Stecher

Tel.: 036372/189932

Mail: benigna.stecher@ekmd.de

Gemeindepädagoge

Tino Schimke

Tel.: 0179/9250981

Mail: tino.schimke@ekmd.de